

Ermittlungen gegen Seenotretter eingestellt

Dresden. Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen gegen die Seenotretter von Mission Lifeline e. V. eingestellt. Dies teilte der Verein am Mittwoch in Dresden mit. Er war von einer Privatperson angezeigt worden, weil er angeblich »Schlepperbanden« beim Transport von Einwanderern über das Mittelmeer behilflich sei.

Zur Begründung der Staatsanwaltschaft hieß es, eine Seenotrettung sei dem Seerecht entsprechend, sogar eine Pflicht. Der Verein erklärte, für das Boot werde noch Geld gesammelt, Crewmitglieder würden derzeit ausgebildet (jW berichtete). Zuvor war Lifeline bereits erfolgreich gegen einen Inkriminierungsversuch seitens des Chefs der rechtsnationalistischen »Pegida«-Organisation, Lutz Bachmann, vorgegangen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/313745.ermittlungen-gegen-seenotretter-eingestellt.html>